

Informationsblatt

Erhebung von personenbezogenen Daten gemäß Artikel 13 DSGVO

Der **Caritasverband der Erzdiözese Salzburg** verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich im Rahmen der Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sowie des Österreichischen Datenschutzgesetzes (DSG). Unsere Informationen gewährleisten Ihnen eine **faire** und **transparente Erhebung und Verarbeitung** Ihrer Daten.

Zu welchem Zweck erheben wir Ihre persönlichen Daten?

Wir erheben Ihre Daten zum Zwecke der Anmeldung und Betreuung Ihres Kindes/Ihrer Kinder in der Ferienbetreuung der Caritas Salzburg. Die Daten werden zudem für die Verrechnung der Kinderbetreuung benötigt und entsprechend 7 Jahre aufbewahrt.

Wir verarbeiten nur jene **personenbezogenen Daten**, die uns aufgrund Ihrer Anmeldung für die Ferienbetreuung **zur Verfügung gestellt werden und für die Erfüllung des obigen Zweckes erforderlich sind**.

Dies sind insbesondere:

Name und Geburtsdatum Ihres Kindes und Ihre Kontaktdaten, wie Name, Adresse, Telefonnummer, Emailadresse und erforderliche Grunddaten für die Rechnungslegung.

Sonstige zusätzliche Informationen, die für eine Betreuung benötigt werden, z.B. notwendige Medikamente, Allergien.

Oft ist die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten für die Erfüllung gesetzlicher oder vertraglicher Verpflichtungen erforderlich. Wenn Sie Ihre personenbezogenen Daten nicht bereitstellen oder dies für die Zukunft widerrufen wollen, ist die Erfüllung dieser gesetzlichen oder vertraglichen Verpflichtungen unter Umständen nicht möglich. In diesem Fall können wir gezwungen sein, den Abschluss eines Vertrags abzulehnen oder einen bereits bestehenden Vertrag zu kündigen.

Mit welchem Recht verarbeiten wir Ihre persönlichen Daten?

Die **Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitung** ist:

- Ihre **Einwilligung** gemäß Artikel 6 Absatz 1 lit a DSGVO (z.B. Anmeldung zu einem Projekt oder einem Newsletter etc.)
- eine (vor-) **vertragliche Verpflichtung** gemäß Artikel 6 Absatz 1 lit b DSGVO (z.B. ein Betreuungsvertrag, ein Beratungsvertrag oder ein Mietvertrag etc.)
- eine **rechtliche Verpflichtung** des Verantwortlichen gemäß Artikel 6 Absatz 1 lit c DSGVO (z.B. eine Meldepflicht oder Rechnungslegungspflicht)
- ein **lebenswichtiges Interesse** des Betroffenen gemäß Artikel 6 Absatz 1 lit d DSGVO (z.B. ärztlicher Notfall)
- ein **überwiegendes berechtigtes Interesse** des Verantwortlichen oder eines Dritten gemäß Artikel 6 Absatz 1 lit f DSGVO (z.B. Audits, Qualitätssicherungsmaßnahmen und Kontrollverpflichtungen oder Marketing- und Werbezwecke etc.)

Wer hat Zugriff auf Ihre Daten und bekommt welche?

Innerhalb des Caritasverbandes der Erzdiözese Salzburg haben nur jene MitarbeiterInnen Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten, die zur Abwicklung des oben angeführten Zwecks der Datenverarbeitung diese auch wirklich benötigen. Sofern für bestimmte Bereiche wie IT und Marketing externe Dienstleister beigezogen werden, sind mit denen datenschutzrechtliche Auftragsverarbeitungsverträge abgeschlossen. Sind in Projekten Kooperationspartner eingebunden (z.B. Gemeindeentwicklung; die Katholische Kirche etc.) so erhalten diese nur die konkret erforderlichen Daten. Der Caritasverband der Erzdiözese Salzburg übermittelt keine Daten an ein Drittland oder an internationale Organisationen.

Weitere EmpfängerInnen erhalten Daten nur, wenn eine Übermittlung aus gesetzlichen Gründen (z.B. Finanzamt, Sozialversicherungsanstalten, Wirtschaftsprüfer etc.), oder gegenüber Fördermittelgeber (z.B.: Gemeinden, Stadt, Land, Bund, AMS, EU etc.) oder zur Durchsetzung von Rechtsansprüchen erforderlich ist (z.B. Rechtsanwalt).

Alle MitarbeiterInnen, AuftragsverarbeiterInnen, KooperationspartnerInnen und weitere Empfänger und deren MitarbeiterInnen sind zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verpflichtet.

Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Für den Caritasverband der Erzdiözese Salzburg bestehen verschiedene gesetzliche Aufbewahrungsfristen, insbesondere 10 Jahre im Zusammenhang mit Leistungen aus Fördergeldern; 7 Jahre im Zusammenhang mit der Rechnungslegung, Abgabeverpflichtungen und Meldepflichten oder 3 Jahre zur Absicherung allgemeiner Forderungen aus vertraglichen Leistungen. Die Daten werden vom Caritasverband der Erzdiözese Salzburg mit Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen oder binnen eines Jahres gelöscht respektive anonymisiert, wenn kein aufrechtes Auftrags- oder Vertragsverhältnis mehr besteht oder die Daten für die Erfüllung von daraus bestehenden Verpflichtungen nicht erforderlich sind.

Ihre Rechte!

Sie haben ein Recht auf **Auskunft, Berichtigung, Löschung** oder **Einschränkung der Verarbeitung** Ihrer gespeicherten, personenbezogenen Daten sowie ein **Recht auf Datenübertragbarkeit**. (Art. 15-22 DSGVO)

Beruhet die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf einer Einwilligung gemäß Artikel 6 Absatz 1 lit a DSGVO, haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit für die Zukunft schriftlich zu **widerrufen**.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Caritasverband der Erzdiözese Salzburg
Friedensstraße 7
5020 Salzburg
Tel.: +43 (0)5-1760-6010
E-Mail: office@caritas-salzburg.at

Datenschutzbeauftragte:

Tel.: +43 (0)5-1760-6093
E-Mail: datenschutz@caritas-salzburg.at

Beschwerden können Sie an die Österreichische Datenschutzbehörde richten.

Kontaktdaten: Österreichische Datenschutzbehörde, Barichgasse 40-42, 1030 Wien
Telefon: +43 (0)1 52 152 – 0; E-Mail: dsb@dsb.gv.at